Bücherliste

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Lesbenfront**

Band (Jahr): **- (1980)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

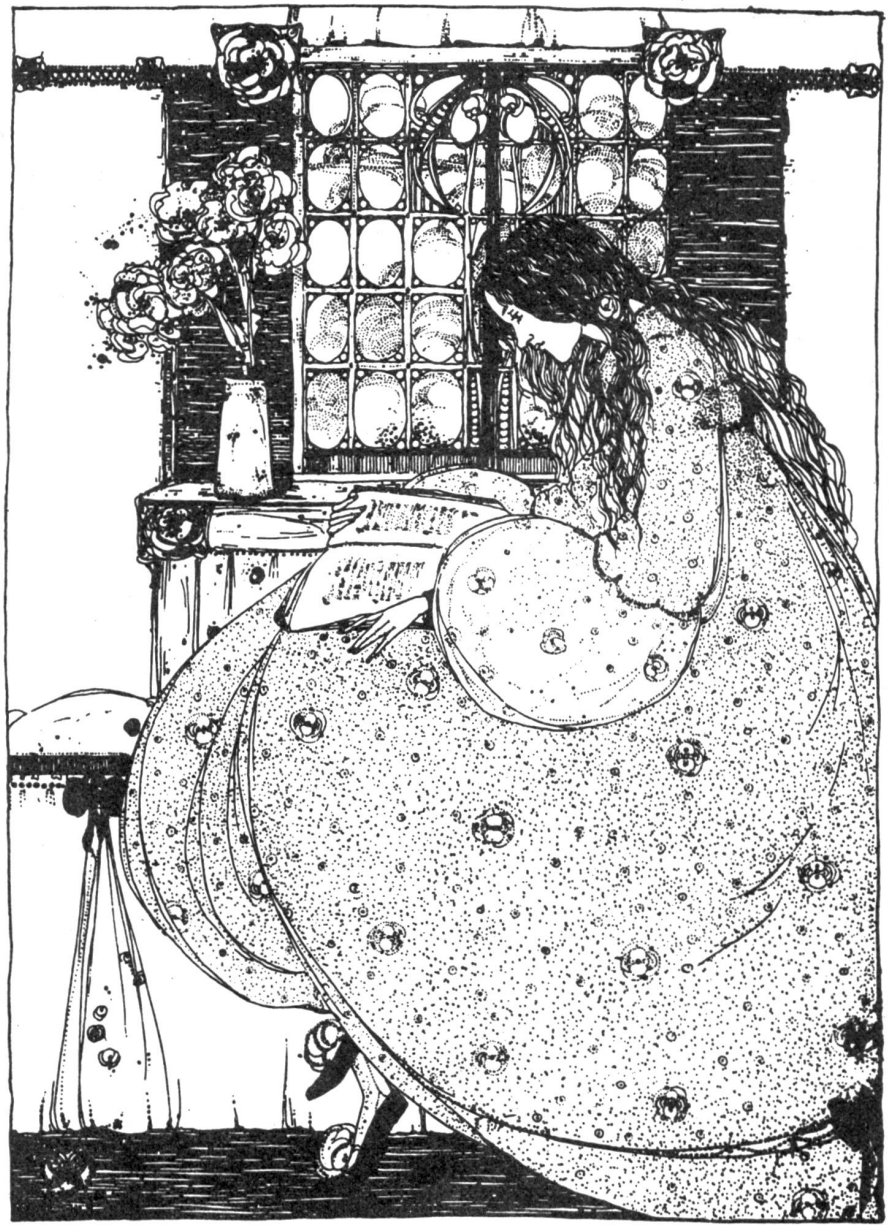
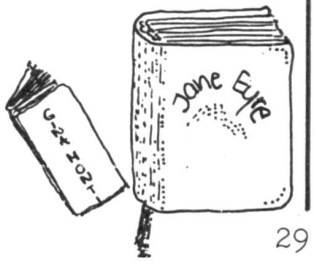
http://www.e-periodica.ch

Bücherliste

Masters/Johnson: Homosexualität, Ullstein, Fr. 36.-
Eine wissenschaftliche Analyse der Homosexualität auf 384 Seiten. Noch nicht gelesen.

Elizabeth Riley: All diese falsche Moral, Frauenoffensive Verlag, ca. Fr. 14.-
Nach dem Lesen dieses Buches war ich ähnlich gestärkt wie nach dem "Rubinroten Dschungel" von Rita Mae Brown. Riley beschreibt den Lebens- und Kampfweg eines Mädchens der Unterschicht gegen die Normen der Gesellschaft in der Familie und in der Schule. Sie muss die Schranken, die gegen ihre soziale Schicht gerichtet sind, überwinden und zugleich sich eine lesbische Identität aufbauen. Riley's Hauptfigur ist stark, ohne jedoch unangreifbar zu sein. Das Lesen war für mich ein Genuss.

Maria Rita Parsi: Abfall, Rowohlt, ca. Fr. 17.-
Mit Vorbehalten und nicht unbedingt zu geniessen. Die Beziehung der Autorin zur Homosexualität wird nie thematisiert und bleibt unklar. Stattdessen lässt sie Maria (auf weniger als einem Drittel des Platzes) und Marco reden über ihre Probleme. Was das Ganze soll, bliebe vollends unklar, wenn nicht die Uebersetzerinnen ein ausgezeichnetes Nachwort geschrieben hätten, das doch noch einige Informationen lieferte und die Machtunterschiede zwischen einem lesbischen Mädchen und einem schwulen Jungen im Ghetto von Rom zeigen würden.



Gislind Nabakowski, Helke Sander, Peter Gorsen: Frauen in der Kunst, Band 1, Edition Suhrkamp 952, Fr. 15.-
Auf 34 Seiten macht Caroline Sheldon 'einige Ueberlegungen' über 'Lesbierinnen und Film'. Dies ist der erste längere Aufsatz zu diesem Thema in deutscher Uebersetzung überhaupt. Die Autorin bezieht sich zwar meist auf englische oder amerikanische Filme, ihre Sichtweisen und Schlüsse sind jedoch durchaus auch auf deutsche übertragbar.
Madeleine